



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Des Teufels Anteil**

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**1888-03-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



№ 252. 45

# MANHEIM.

103

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



81. Vorstellung.

den 7. März 1888

Abonnement A.

Neu einstudirt:

## Des Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Akten von Scribe. Musik von Auber.

Ferdinand VI., König von Spanien . . . . .	Herr Kraze.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin . . . . .	Frau Seibert.
Napheal d'Estuniga . . . . .	Herr Erl.
Gil Vargas, sein Hofmeister . . . . .	Herr Grahl.
Carlo Broschi . . . . .	Fräul. Prohaska.
Casilda, seine Schwester . . . . .	Fräul. Sorger.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor . . . . .	Herr Rödlinger.
Der Graf von Medrano . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Thürsteher des königlichen Palastes . . . . .	Herr Peters.

Bagen des Königs und der Königin. Hofgesolge. Inquisitoren. Jäger. Königliche Hellebardiere. Thürsteher des königl. Palastes. Die ersten Akte spielen in der Umgegend von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal, Herr Knapp, Herr Wassermann.

### Mittel - Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Markt 5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Markt 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	" 1.20 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— "	Gallerieloge . . . . .	" —.90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.00 "	Gallerie . . . . .	" —.50 "
*) Stehplätze im Parquet . . . . .	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theatersettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Freitag, den 9. März 1888. (Abonnement B).

## „Lauhäuser“.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Wolfram von Eschelbach . . . Herr Franz Reidl von Köln als Gast.